

## „Art in the Park“ bietet Kunst am Wegesrand



**Angela Schulz** und **Ralf Schock** gehören zu den Künstlern, die am Wochenende ihre Bilder im Morper Park ausstellen. RP-FOTO: DIETRICH JANICK

**ERKRATH** (mege) Viele Erkrather Spaziergänger wurden dieses Wochenende unfreiwillige Museumsbesucher, als sie alleine oder in Gesellschaft den Rundweg des Morper Parks entlang gingen. Die freie Erkrather Künstlergruppe Neanderart stellte am Samstag und Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr zum zweiten Mal mit „Art in the Park“ Gemälde, Fotografien und andere Kunstwerke am Wegrand des Parks aus und überraschte somit viele Besucher.

Zu sehen gab es neben bunten Gemälden und interessant bearbeiteten Fotos auch diverse Tonarbeiten und Skulpturen. Die Künstlerin Nicole Marschall stellte eine Geige auf einem Notenbuch aus, deren Saiten aus Stacheldraht waren und die von Rosen umrankt wurde. „Damit möchte ich das Himmlische und das Teuflische darstellen“, sagte Marschall. „Der Stacheldraht ist teuflisch, der Klang hingegen himmlisch“ so die Künstlerin. Somit war jedes Kunstwerk, ob plastisch oder auf einer Leinwand, auf

individuelle Art besonders. Neben den ausgestellten Objekten wurde von den Veranstaltern auch ein „Kunstast“ aufgestellt, an dem sich die Besucher nach Belieben austoben durften, um selbst ein wenig Kunst zu schaffen. „Dieses Projekt hat sehr interessante Ansätze und ist eine prima Idee“ sagt Wolfgang E. Spitzer, ein kunstinteressierter Besucher. „In Erkrath sollten mehr solcher Aktionen stattfinden“.

Im nächsten Jahr wird es jedoch keine „Art in the Park“ mehr geben, so Ralf Buchholz.

„Wir wollen keine schemenartigen Wiederholungen“ sagt der Künstler und Veranstalter. Mit seinen vielfältigen und teilweise außergewöhnlichen Projekten möchte er mit Neanderart „aus der normalen Schiene raus“. Aufmerksamkeit erregen und in den Köpfen der Erkrather präsent bleiben. „2011 sollen noch spektakulärere Aktionen stattfinden“ sagt Buchholz, „bevor das Interesse der Leute abebbt“.

[www.neanderart.de](http://www.neanderart.de)

**Im nächsten Jahr  
noch spektakulärere  
Veranstaltungen**